

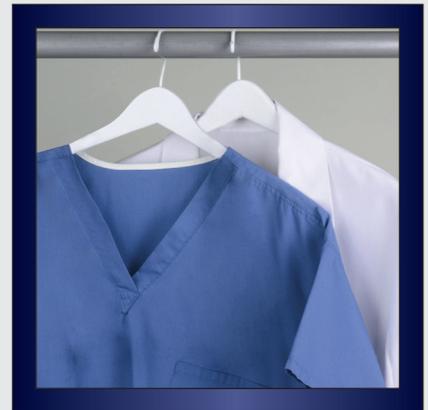
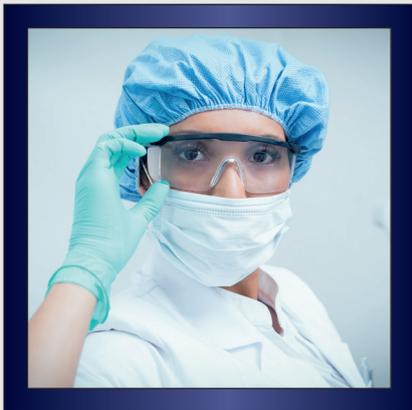
#whdentalwerk



wh.com



# Sterilisation für Schutzmasken und Kleidung



## **Vorhandene Möglichkeiten nutzen: bei Lieferengpässen von Schutzausrüstung.**

Zum Infektionsschutz gehört in erster Linie die richtige Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung: Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrille sowie Mund- und Nasenschutz. Schutzkleidung schützt bei allen Tätigkeiten mit einem besonderen Infektionsrisiko.

Gerade in dieser Zeit beschäftigen wir uns alle und insbesondere die Hygieneexperten damit, wie das Infektionsrisiko minimiert werden kann. Hierbei spielt die Dampfsterilisation in der Wiederaufbereitung von medizinischen Geräten eine besonders wichtige Rolle.



Aktuell ist das Thema der Wiederaufbereitung insbesondere von FFP2- und FFP3-Masken ein vielfach angesprochenes Thema. Mit der Dampfsterilisation lassen sich die Masken nach neuesten wissenschaftlichen Empfehlungen und Erkenntnissen wiederaufbereiten\*. Die Lagerreichweite Ihrer Schutzausrüstung lässt sich somit schnell erhöhen und schützt vor möglichen Lieferengpässen.

**Wiederaufbereitung von FFP2- und FFP3-Masken und für  
medizinische (OP-) Bekleidung mit Dampfsterilisation – 121°-Zyklus.**



## FFP2- und FFP3-Masken

Bei der Wiederaufbereitung von FFP2- und FFP3-Masken (zum einmaligen Gebrauch) wird die Filterwirkung und Atmungskapazität bei der Dampfsterilisation beibehalten und sichert somit eine weitere Verwendung.

**Bitte beachten sie zur Wiederaufbereitung der Masken folgende Schutzmaßnahmen:**

- › Zum Absetzen und Verstauen der Maske desinfizieren Sie Ihre Hände und ziehen frische Handschuhe an (um die Selbstkontaminationsgefahr durch unbewusstes Berühren des Gesichts zu vermeiden).
- › Kontrollieren Sie die Maske auf Unversehrtheit und Sauberkeit (visueller Check).
- › Verpacken Sie die Maske in einem Sterilisations-/Laminatbeutel und achten Sie auf das Beladungsschema: Legen sie dabei jeweils die Papierseiten sowie die Plastikseiten zueinander.
- › Wird die Maske nicht sofort wiederaufbereitet, bitte in einem dafür geeigneten und gut gekennzeichneten Behälter an einem trockenen nur für das geschulte Personal zugänglichen Ort zwischenlagern.
- › Führen Sie die zur Nachverfolgung des Wiederaufbereitungsprozesses erforderliche Dokumentation durch.
- › Ziehen Sie die Handschuhe fachgerecht ab und entsorgen diese. Führen anschließend eine gründliche Händedesinfektion durch.
  
- › Die Dampfsterilisation im 121°-Zyklus eignet sich für FFP2- und FFP3-Masken mit oder ohne Ausatemventil.
- › Die mit Dampf sterilisierten Masken können ein bis mehrere Male wiederverwendet werden (Dokumentation der Sterilisationszyklen auf der Verpackung).
- › Achten Sie unbedingt darauf, dass die wiederaufbereiteten sterilen Masken getrennt von noch nicht wiederaufbereiteten Masken gelagert werden.
- › Gebrauchte, noch feuchte Masken in geschlossenem Gebinde bitte nicht zwischenlagern, da dies zur Vermehrung von Bakterien und Schimmelpilzen führen kann.
- › Masken, die von Covid-19 erkrankten/verdächtigten Personen getragen wurden, keinesfalls wie oben beschrieben wiederaufbereiten, da es schon beim Handling zur Kontamination von Händen, Kleidung etc. kommen kann.



N95



FFP3



FFP2



FFP1



MNS

## MNS-Masken

Die weitverbreitet eingesetzten MNS-Masken (mehrlagiger, dichtanliegender Mund-Nasen-Schutz) dienen dazu, die Übertragung von möglich freigesetzten infektiösen Tröpfchen durch den Träger auf dessen Gegenüber zu behindern. Die Maske soll dabei schützen, dass die Tröpfchen von anderen Personen nicht eingeatmet werden, oder auf Schleimhäute und Wunden gelangen.

Empfohlen wird die einmalige Verwendung von MNS Masken, aber bei zwingendem Bedarf (Mangel) können diese auch ebenfalls wiederaufbereitet werden. Dabei eignet sich die Dekontamination durch trockene Hitzeeinwirkung bei 65° C bis 70° C (für 30 Minuten) oder mittels anderer Verfahren wie die Aufbereitung bei höheren Temperaturen (entsprechend der Typprüfung). Bitte achten Sie bei der Wiederaufbereitung auch auf die Schutzmaßnahmen/die Handhabung wie oben beschrieben.

\* **Quellen:** Bei allen Aussagen beziehen wir uns auf **veröffentlichte Publikationen, Studien und Reports** des Robert Koch Instituts (RKI), Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Thema-Arbeitsschutz/einsatz-schutzmasken-einrichtungen-gesundheitswesen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Thema-Arbeitsschutz/einsatz-schutzmasken-einrichtungen-gesundheitswesen.pdf?__blob=publicationFile), European Centre for Disease Prevention and Control (ecdc), Centers of Disease Control and Prevention (CDC), Delft University of Technology (TU Delft) <http://resolver.tudelft.nl/uuid:f048c853-7e1d-4715-b73d-3b506b274a30>, sowie auf die eigenen Testungen durch W&H Sterilization, Italien.

#whdentalwerk



wh.com



## Schutzkleidung

Die medizinische (OP-) Bekleidung bietet keinen besonderen Schutz und muss täglich oder bei sichtbarer Verschmutzung oder Kontamination gewechselt werden. Wird die Schutzkleidung als wiederverwendbar getragen, insbesondere bei Behandlungen mit erregerehaltigen Aerosolen, kommt es zu einer Kontamination und eine entsprechende hygienische Aufbereitung (thermisch oder chemothermisch) ist erforderlich. Nutzen Sie hierfür die universelle Einsetzbarkeit des Typ B-Sterilisators:

Mit dem Zyklusprogramm **B-Universal 121° für poröse Beladung** können Sie Ihre medizinische Bekleidung wiederaufbereiten und vermindern dadurch die Verbreitung von Mikroorganismen. Achten Sie bitte sowohl auf das Beladungsschema (wie bei der Masken-Wiederaufbereitung) als auch auf die Verwendung von trockenen und sterilen Gegenständen.

*Hinweis: Bei der medizinischen (OP-) Bekleidung wird zwischen High-Performance und Standard-Performance-Produkten unterschieden, beachten Sie die Norm EN 13795 1-3.*



## W&H Typ B-Dampfsterilisator mit 121°-Zyklusprogramm als Leihgerät

### Das Angebot beinhaltet:

- › Ein voll funktionsfähiges (ggf. gebrauchtes) Gerät inkl. Zubehör und USB-Stick zur Dokumentation
- › Installation und Unterweisung für Ihr Team durch einen W&H-Mitarbeiter
- › Benutzung des Geräts inkl. Wartung und Reparaturen bei sachgemäßer Verwendung nach Gebrauchsanleitung
- › **Für alle weiteren Details und Ihr individuelles Angebot, steht Ihnen Ihr W&H-Ansprechpartner gerne zur Verfügung.**



Höhe:  
**ca. 45 cm**

Mit einem 121°-Zyklus können aktuell **40-60 Masken** wiederaufbereitet werden (abhängig von Maskengröße und Beladungsschema beachten).

*W&H Sterilization*

### Kontaktieren Sie uns unter:

**AT** ☎ +43 6274 6236-239  
✉ office.at@wh.com

**DE** ☎ +49 8682 8967-0  
✉ office.de@wh.com

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Lösungen und Tips:  
**wh.com, infectionprevention**

**W&H Sterilization Srl.**  
Via Bolgara, 2  
24060 Brusaporto (BG), **Italy**  
t +39 035-66 63 000  
office.sterilization@wh.com, **wh.com**

**W&H Deutschland GmbH**  
Raiffeisenstraße 3b  
83410 Laufen, **Deutschland**  
t +49 8682 8967-0  
office.de@wh.com, **wh.com**

**W&H Austria GmbH**  
Ignaz-Glaser-Straße 53  
5111 Bürmoos, **Austria**  
t +43 6274 6236-239  
office.at@wh.com, **wh.com**